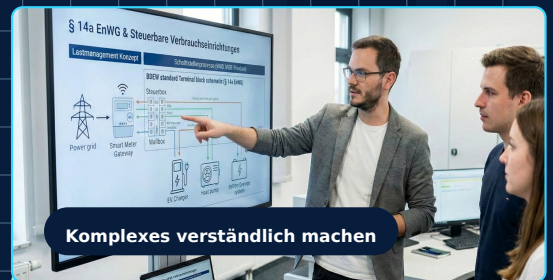


BEWERBUNGSMAPPE · GESCHÄFTSFÜHRUNG · 2026

Dr.-Ing. Dr. Eng. Christopher Wilmes



Bewerbung als Geschäftsführer (m/w/d)

Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg

Geilenkirchen · Heinsberg · Düren · Euskirchen



PROFIL

Handwerklich geprägt · unternehmerisch verantwortlich ·
führungs- und präsentationsstark · digital wirksam

KONTAKT

Reinersstr. 6 · 45665 Recklinghausen
02368 8909 471 · info@wilmes.de

Anschreiben

Bewerbung um die Geschäftsführung

Dr.-Ing. Dr. Eng. Christopher Wilmes

Reinersstr. 6 · 45665 Recklinghausen
T 02368 8909 471 · M 0171 867 0 654 · E info@wilmes.de

Vereinigte Kreishandwerkerschaft

Düren-Euskirchen-Heinsberg
z. Hd. des Vorstandes
Nikolaus-Becker-Str. 18 · 52511 Geilenkirchen

Recklinghausen, 08.06.2026

Bewerbung als Geschäftsführer (m/w/d) der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

Warum ich mich bewerbe

die ausgeschriebene Funktion verbindet Leitung, strategische Ausrichtung, Interessenvertretung, Innungsbetreuung, Mitgliederservice und regulatorische Verlässlichkeit. Genau diese Verbindung aus Führungsverantwortung, Betriebsrealität, Selbstverwaltung und öffentlicher Kommunikation ist der Grund, warum ich mich um die Geschäftsführung der VKH bewerbe.

Was ich aus dem Handwerk mitbringe

Ich komme aus dem Handwerk. Meine berufliche Basis ist die Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik; hinzu kommen betriebsleitende Verantwortung im Elektrohandwerk, eigene unternehmerische Verantwortung im Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Dozenten- und Prüfungsnähe sowie aktive Innungsarbeit. Dadurch kenne ich die Wirklichkeit kleiner und mittlerer Betriebe nicht aus Distanz, sondern aus Planung, Kundenkontakt, Qualifizierung, Normenumsetzung, Zeitdruck, Mitarbeiterverantwortung und Ehrenamt.

Wie ich die VKH verstehe

Die VKH ist eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, weil sie mehr ist als eine Geschäftsstelle. Die in der Ausschreibung beschriebene Struktur mit zahlreichen Innungen, Mitgliedsbetrieben und Standorten im Drei-Kreis-Raum verlangt eine ruhige, nachvollziehbare Führungslogik: Takt, Prioritäten, Gremienqualität, kaufmännische Transparenz und eine Kommunikation, die Ehrenamt, Mitarbeitende und Betriebe gleichermaßen ernst nimmt.

Anschreiben

Fortsetzung und Unterschrift

Mein Arbeitsansatz

Mein Beitrag läge nicht darin, der Organisation ein fremdes Konzept überzustülpen. Ich würde zuerst klären, wo Reibung entsteht, was Vorstand und Innungen konkret erwarten, welche Services bereits gut funktionieren und welche Prozesse zu langsam, zu uneinheitlich oder zu wenig sichtbar sind. Daraus entsteht eine belastbare Arbeitsordnung: eindeutige Zuständigkeiten, bessere Vorlagen, klare Servicewege, verbindliche Rückkopplung und konsequente Umsetzung.

Recht, Regulatorik und Beratung

Die in der Ausschreibung genannte rechtliche und regulatorische Verantwortung verstehe ich als Qualitäts- und Organisationsaufgabe. Arbeits- und sozialrechtliche Beratung würde ich über klare Kompetenzgrenzen, dokumentierte Standards, sinnvolle Eskalationswege und - wo erforderlich - externe fachanwaltliche Absicherung steuern. Führung heißt für mich nicht, jedes Spezialthema allein zu erledigen, sondern Verantwortung so zu organisieren, dass Mitglieder schnell, rechtssicher und verlässlich Unterstützung erhalten.

Warum das Profil passt

In die Funktion bringe ich eine Kombination ein, die aus meiner Sicht zur VKH passt: handwerkliche Herkunft, betriebliche Führung, unternehmerische Eigenverantwortung, Gremienerfahrung, Prüfungs- und Bildungsnähe, technische Tiefe, digitale Prozesskompetenz und Erfahrung darin, komplexe Themen vor Menschen verständlich, ruhig und überzeugend zu vertreten.

Über die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr. Gern erläutere ich Ihnen, wie ich die VKH in Geilenkirchen, Kreuzau und in den Innungen organisatorisch stabil, wirtschaftspolitisch anschlussfähig und für die Mitgliedsbetriebe konkret nützlich weiterentwickeln würde. Ein Einstieg ist nach Absprache kurzfristig möglich; die Vergütung erläutere ich gern vertraulich im persönlichen Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Dr. Eng. Christopher Wilmes

Hinweis zu Anlagen und Belegen

Die Anlagen dokumentieren Lebenslauf, Projektleitungserfahrung in einem internationalen Forschungsvorhaben, technische Publikations- und Berichtsfähigkeit sowie zentrale Qualifikationsnachweise. Sie sollen die Handwerksnähe nicht ersetzen, sondern belegen, dass komplexe Themen methodisch, strukturiert und entscheidungsfähig bearbeitet werden können.

Passung zur Aufgabe

Führung, Handwerk, Repräsentation und Umsetzung

Kurzprofil für die Geschäftsführung

Die Funktion verlangt keine bloße Verwaltung der Geschäftsstelle, sondern eine Geschäftsführung, die Interessen bündelt, Gremien vorbereitet, Services ordnet, Ausbildung stärkt und das Handwerk im Drei-Kreis-Raum sichtbar vertritt.

36+

Innungen und
Fachstrukturen laut
Ausschreibungslogik

1.600+

Mitgliedsbetriebe
und konkrete
Serviceerwartung

3

Kreise: Düren,
Euskirchen und
Heinsberg

2+

Geschäftsstellen und
regionale Anker

Handwerkliche Herkunft

Ausbildung, Betrieb, Kundenkontakt, Normen- und Baustellenrealität. Das macht den Blick auf Mitgliedsbetriebe konkret.

Führung und Organisation

Betriebsleitung, eigene Unternehmung und Projektsteuerung. Relevanz: Zuständigkeiten, Takt, Nachverfolgung.

Ehrenamt und Gremien

Vorstandsarbeit in der Elektroinnung und Prüfungsausschussnähe. Relevanz: Vorbereitung und Entlastung des Ehrenamtes.

Auftritt und Überzeugung

Fachvorträge, Moderation, Seminarformate. Relevanz: Positionen vor Vorstand, Innungen, Politik und Öffentlichkeit vertreten.

Digitalisierung mit Nutznachweis

Prozess-, Daten- und Wissensstrukturen dort einsetzen, wo sie Antworten schneller, Abläufe sauberer und Services verlässlicher machen.

Regionale Haltung

Geilenkirchen und Heinsberg als Anker ernst nehmen, ohne Düren und Euskirchen aus dem Blick zu verlieren.



Positionen vertreten

Kern der Bewerbung: handwerklich anschlussfähig, organisatorisch belastbar, präsentationsstark und im Umgang mit komplexen Themen sicher.

Verstehen | Bündeln | Handeln

Aus dem Leitmotiv wird Führungslogik

Die Zielorganisation als Führungsaufgabe

Die VKH steht für Handwerk in Düren, Euskirchen und Heinsberg. Für die Geschäftsführung bedeutet das: keine isolierte Sachbearbeitung, sondern eine klare Arbeitslogik zwischen Vorstand, Innungen, Geschäftsstelle, Mitgliedsbetrieben, Ausbildung und regionaler Öffentlichkeit.

01

VERSTEHEN

Erwartungen, Reibungspunkte und Lagebilder von Betrieben, Innungen, Vorstand, Mitarbeitenden und Partnern sauber aufnehmen.

02

BÜNDELN

Themen ordnen, Zuständigkeiten klären, Entscheidungsgrundlagen verbessern und eine gemeinsame Linie herstellen.

03

HANDELN

Beschlüsse, Servicewege und Projekte mit Verantwortlichen, Fristen, Rückmeldung und sichtbarer Wirkung führen.

Führungsanspruch

Eine Kreishandwerkerschaft gewinnt Autorität, wenn sie intern verlässlich ordnet und extern klar hörbar wird. Ziel ist kein Aktionismus, sondern eine Organisation, die Anfragen nachvollziehbar bearbeitet, Gremien entscheidungsfähig vorbereitet und den Betrieben in wichtigen Fragen schneller Orientierung gibt.

Anforderungen, Nachweise, Nutzen

Direkte Übersetzung der Aufgabe in meinen Beitrag

Die Ausschreibung beschreibt eine Funktion mit Leitung, strategischer Ausrichtung, Interessenvertretung, Innungs- und Mitgliederbetreuung, regulatorischer Verlässlichkeit und teamorientierter Führung. Ich übersetze diese Anforderungen in die folgenden Beiträge:

Anforderung	Mein Beitrag	Nutzen für die VKH
Leitung und strategische Ausrichtung	Betriebsleitung, eigene Unternehmung, Projektsteuerung, klare Prioritäten.	Geschäftsstelle, Vorstand und Innungen erhalten Takt, Richtung und Nachverfolgung.
Interessenvertretung	Vorträge, Fachkommunikation, Moderation, gremiennahe Arbeit.	Die VKH tritt fachlich belastbar, ruhig und anschlussfähig auf.
Innungs- und Mitgliederbetreuung	Handwerkliche Herkunft, Innungsvorstand, Prüfungsausschuss und betriebliche Praxis.	Mitglieder erleben Verständnis, Verlässlichkeit und konkret nutzbare Services.
Arbeits-/Sozialrecht und Regulatorik	Standards, Kompetenzgrenzen, Dokumentation, externe Absicherung bei Spezialfragen.	Beratung wird schneller eingeordnet und rechtlich sauber geführt.
Teamorientierte Führung	Zuständigkeiten, Review-Punkte, respektvoller Umgang, klare Erwartungen.	Mitarbeitende erhalten Orientierung; Ehrenamt wird professionell vorbereitet.

Kurzfassung: Mein Profil verbindet die Sprache des Handwerks mit organisatorischer Führung, Gremienarbeit, wissenschaftlicher Durchdringung und der Fähigkeit, Positionen vor Menschen klar zu vertreten.

Auftritt, Betrieb, Projektverantwortung

Vor Menschen sprechen - und Verantwortung praktisch ordnen

Für eine Geschäftsführung reicht Fachwissen allein nicht. Die Funktion verlangt Präsenz vor Innungen, Vorstand, Betrieben, Öffentlichkeit und Partnern - und zugleich belastbare Steuerung in Projekten, Betrieb und Geschäftsstelle.



Repräsentation

Ruhig, sachlich und anschlussfähig vor Gruppen auftreten; fachliche Positionen so vertreten, dass sie für Betriebe, Vorstand und Öffentlichkeit nachvollziehbar werden.

Betriebliche Führung

Personal, technische Qualität, Planung und Kundenberatung im Elektrohandwerk. Übertrag: Praxisrealität ernst nehmen und Entscheidungen im Alltag tragfähig machen.

Projektleitung BESS Hamburg

Projektleitung im BESS-Kontext Hamburg / Standnetze Hamburg / ÜNB 50Hertz. Übertrag: Stakeholder, Fachlogik, Terminrisiken und Ergebnisverantwortung zusammenführen.

Forschungsteam Kyoto

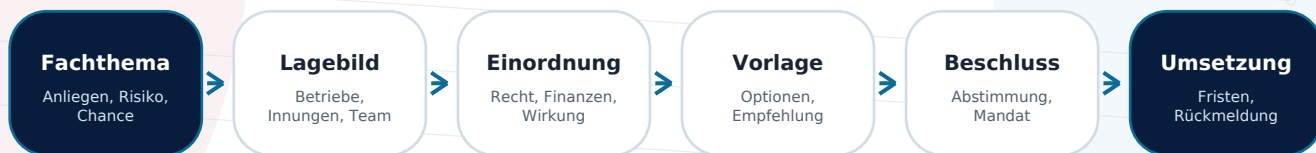
Fachliche Leitung eines 11-köpfigen internationalen HVDC-Forschungsteams. Übertrag: Rollen, Arbeitspakete, Qualitätssicherung und Endredaktion klar steuern.

Gemeinsamer Nenner: Rollen klären, Entscheidungen vorbereiten, Verbindlichkeit herstellen und komplexe Themen ohne Schärfeverlust verständlich machen.

Vom Fachthema zur gemeinsamen Entscheidung

Wie Öffentlichkeit, Vorstand, Innungen und Betriebe mitgenommen werden

Ich würde Kommunikation nicht als nachgelagerte Pressearbeit verstehen, sondern als Teil der Führungsarbeit. Entscheidend ist, dass aus einem Thema nicht nur Information entsteht, sondern eine belastbare Entscheidung, die verstanden und umgesetzt wird.



Vorstand

Mandat, Priorität, Beschlussqualität

Innungen

Praxislage, Rückkopplung, Akzeptanz

Betriebe

Nutzen, Verständlichkeit, Service

Politik/Verwaltung

Position, Verlässlichkeit, Anschlussfähigkeit

Team

Machbarkeit, Zuständigkeit, Wissen



Gestaltungsmaßstab: Verständlichkeit ohne Vereinfachung bis zur Unschärfe. Eine gute Vorlage trennt Sachlage, Optionen, Risiken, Kosten, Empfehlung und Umsetzungsfolge.

Erste 100 Tage: Arbeitsfähigkeit herstellen

Lagebild, Ordnung, erste Wirkung

Die ersten 100 Tage sind für mich die Phase, in der Vertrauen, Lagebild und Arbeitsordnung entstehen. Nicht viele Einzelaktionen sind entscheidend, sondern verlässliche Routinen, die Vorstand, Innungen, Team und Mitglieder im Alltag merken.

Tag 1-30

Lagebild und Vertrauen

Gespräche mit Vorstand, Kreishandwerksmeistern, Obermeistern, Geschäftsstellen und Schlüsselpartnern. Service-, Finanz-, Personal-, Rechts- und Kommunikationslage erfassen.

Tag 31-60

Arbeitsordnung

Zuständigkeiten, Eskalationswege, Gremientakt, Vorlagenstruktur, Rückmeldestandards und digitale Ablage ordnen. Erste Quick-Wins festlegen.

Tag 61-100

Erste Wirkung

Entlastungen sichtbar machen: Mitgliederkommunikation, Ausbildungs- und Prüfungsthemen, offene Beschlüsse und regionale Themenlinie priorisieren.

Konkrete frühe Ergebnisse

- offene Beschlüsse und Verantwortlichkeiten sichtbar machen
- Rückmeldezeiten für Mitgliederanliegen vereinbaren
- Vorlagenstandard für Vorstand und Innungen festlegen
- erste digitale Wissens- und Fristenstruktur aufsetzen
- regionale Themen für Ausbildung, Bürokratie, Energie und Vergabe priorisieren

Fünf Themen auf einer Seite

Governance, Service, Ausbildung, Region und Organisation zusammengedacht

Die folgenden Themen gehören in eine gemeinsame Führungslogik. Sie werden nicht als Einzelinseln geführt, sondern mit Jahresplanung, Verantwortlichen, Kennzahlen und reelmäßiger Rückmeldung



Entscheidend ist die Verbindung: Gremienqualität schafft bessere Entscheidungen; bessere Entscheidungen ordnen Service; geordneter Service entlastet Betriebe; sichtbare Entlastung stärkt die regionale Stimme des Handwerks.

Zielsetzung, Vorbild, Vorangehen, Unterstützung

Digitaler Nutzen für Geschäftsstelle, Ehrenamt und Betriebe

Digitalisierung soll in der VKH nicht als Technikshow erscheinen. Sie ist dann richtig eingesetzt, wenn sie Antworten beschleunigt, Wissen sichert, Zuständigkeiten sichtbar macht, Gremien entlastet und den Mitgliedsbetrieben Orientierung gibt.



Zielsetzung

weniger Suchaufwand, kürzere Rückmeldezeiten, verlässliche Fristen, klare Standards

Vorbild

selbst sauber digital arbeiten: strukturierte Ablage, Vorlagen, Zuständigkeiten, Beschlussmonitor

Vorangehen

Pilotprozesse setzen: Mitgliederanliegen, Prüfungsinformationen, Gremienvorlagen, Website-/Newsletterlogik

Unterstützen

Betriebe, Innungen und Mitarbeitende mit einfachen Hilfen, Checklisten und verständlichen Standards begleiten

1 Anliegen- und Fristenlogik

Mitgliederanfragen erfassen, priorisieren, nachhalten.

2 Wissensbasis

Vorlagen, Standards, FAQ und Eskalationswege intern pflegen.

3 Gremienmonitor

Beschlüsse, offene Punkte, Verantwortliche und Termine sichtbar führen.

4 Kommunikationskanal

Website, Newsletter, Lehrstellen- und Mitgliederinformation konsistent steuern.

Forschung, Abschlüsse und Transfer

Methodische Tiefe als Nachweis - nicht als Distanz zum Handwerk

Die folgenden Belege sind nicht Hauptbotschaft der Bewerbung. Sie zeigen, dass ich komplexe Sachverhalte fachlich durchdringen, Teams führen, Ergebnisse abschließen und technische Inhalte verständlich übertragen kann.



Japan / HVDC-Forschung



Urkundenübergabe Kyoto



Urkundenübergabe Aachen



Kyoto Abschlusskontext



Kyoto University



Regulatorik / Fachumfeld

Einordnung

Internationale Projektleitung

Der Kurzauszug zum Forschungsprojekt dokumentiert die fachliche Führung eines 11-köpfigen Teams, die Koordination von Arbeitspaketen und die Endredaktion der Ergebnisse.

Akademische Tiefe

RWTH Aachen und Kyoto University belegen methodische Durchdringung, Ausdauer und Abschlussfähigkeit. Für die VKH zählt daran vor allem: Struktur, Klarheit und belastbare Bewertung.

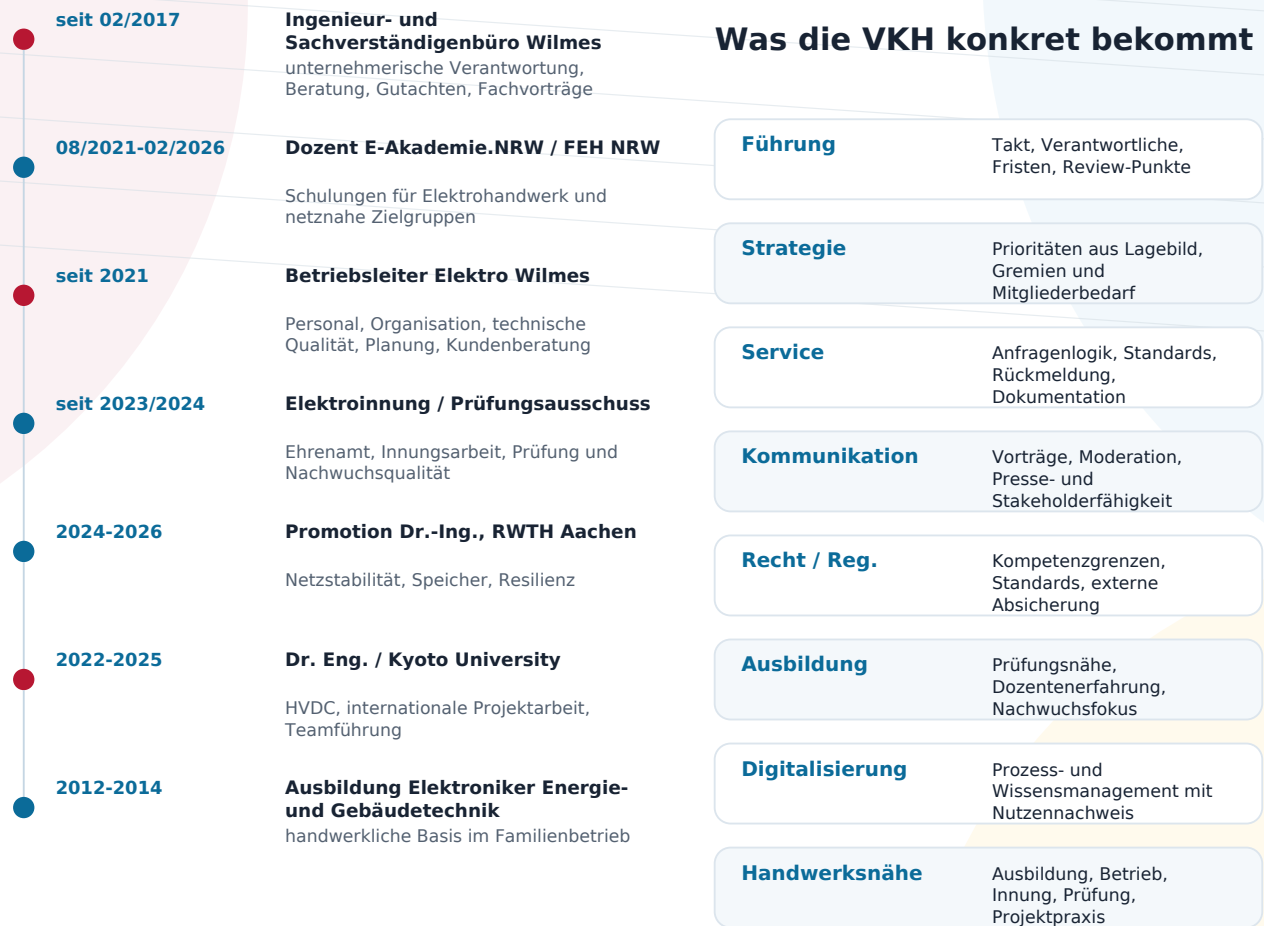
Fachkommunikation

Vorträge, Berichte und technische Dokumente zeigen die Fähigkeit, anspruchsvolle Inhalte in eine Form zu bringen, mit der Gremien und Praktiker Entscheidungen treffen können.

Stationen mit Führungsbezug

Kompaktfassung - die vollständige Fassung folgt als Anlage A1

Die folgende Darstellung verdichtet den Lebenslauf auf den Bezug zur Geschäftsführung. Es geht nicht um Titelsammlung, sondern um die Stationen, aus denen Handwerksnähe, Führungsfähigkeit, Bildungsbezug und methodische Tiefe entstehen.



Der Lebenslauf ist hier bewusst auf die Führungsfunktion verdichtet. Die vollständigen Nachweise folgen in den Anlagen.

Belege und Nachweise

Die Anlagen folgen auf eigenen Trennseiten

Die Anlagen dienen der Prüfung des formalen Werdegangs, der Projektleitungs- und Forschungserfahrung sowie der zentralen Qualifikationsnachweise. Sie sind vertraulich zu behandeln.

Anlage	Dokument	Belegfunktion
A1	Lebenslauf	Formaler Werdegang, Berufs- und Führungserfahrung, Qualifikationen.
A2	Kurzauszug Forschungsprojekt HVDC Grid Connectors in Japan	Internationales Forschungsvorhaben, Teamleitung, technische Projektkoordination.
A3	Engineering Academic Newspaper of Japan 2026	Öffentliche/fachliche Einordnung des Kyoto-Projekts und Forschungsumfelds.
A4	HVDC Grid Connectors in Japan	Bilingualer technischer Bericht als Beleg methodischer Durchdringung.
A5	Zeugnisse und Zertifikate	Bachelor, Master, Kyoto Dr. Eng., TREI, Sachkunde TRGS 519 und weitere Nachweise.

Versandlogik

Für eine erste elektronische Bewerbung kann die Kernmappe genügen. Die vollständige Fassung mit Anlagen ist sinnvoll, wenn der Vorstand beziehungsweise die Geschäftsstelle die Nachweise sofort in einem Dokument prüfen möchte.